



Paracelsische Psychosomatik und Seelsorge

Tiefenursachen erkennen, ganzheitlich begleiten

Paracelsus sah, was moderne Heilberufe erneut entdecken: Seelische Ursachen brauchen mehr als körperliche Antworten. Im Zentrum steht ein paracelsisch inspiriertes Verständnis von Psyche, Seele und Krankheit, das alte Konzepte mit heutiger Praxis verbindet. Sie lernen, seelisch-geistige Prozesse differenzierter zu sehen und diese Erkenntnisse in eine verantwortungsvolle, ganzheitliche Seelsorge und naturheilkundliche Begleitung zu integrieren.

Datum

Donnerstag 26. März .2026

Kurszeit:

von 09.00 bis 12.00
und von 13.00 - 17.00

Ort:

NHK Institut, Militärstrasse 90,
8004 Zürich

Kurspreis

CHF 256.00
CHF 221.00 Reduzierter Tarif
([Infos zum Seminar](#))

Kursleitung

[Heinrich Schwyter](#)

Anmeldung

[NHK Institut](#)

Weiterführende Infos

[NHK Institut, Militärstrasse 90, 8004
Zürich](#)

[Der TorWeg](#)

Was dich erwartet

- Kurze Einführung in das paracelsische Medizinmodell
- Das Ens Spirituale & das Enneagramm im psychosomatischen Kontext
- Das Ens Dei und seine Bedeutung für Heil- und Krankheitsprozesse
- Der alchemistische Blickwinkel auf Persönlichkeit und Wandlung
- Die Seele aus schamanischer Perspektive
- Spezifische Materia Medica: spagyrische Arzneien, Gemmo-, Homöo- und Phytotherapeutika
- Schamanische und altantrische Methoden zur seelischen Begleitung

Dein Nutzen - auf einen Blick

- 🗺️ Klareres Verständnis der zwei geistigen Entia und ihrer Bedeutung in der Gegenwart
- 🌿 Differenzierte Sicht auf seelisch-geistige Krankheitsursachen und -prozesse
- 💊 Konkrete Materia-Medica-Ansätze für eine tiefere, nachhaltige Behandlung
- 👐 Praktische Modelle und Methoden, um Patient:innen gezielt und ganzheitlich zu unterstützen

Für wen

- ➔ Für Praktizierende, die seelisch-geistige Dimensionen ihrer Arbeit vertiefen wollen
- ➔ Für Menschen, die mit paracelsischen, schamanischen und alchemistischen Modellen arbeiten oder arbeiten möchten

Voraussetzung: Medizinische Grundlagenkenntnisse, Kenntnisse in Naturheilkunde und Interesse an ganzheitlichen Medizinmodellen.